

Stromvergleich neu Italienisch für das Tessin

Zürich 18.2.2016 – Der myNewEnergy Stromvergleich ist neu neben Französisch und Deutsch auch auf Italienisch zugänglich. Die Mehrheit der Tessiner Produkte sind erfasst. Damit ist nun der einfache Wechsel auf ökologische Stromprodukte auch für Tessiner Kunden möglich.

myNewEnergy erfasst die Schweizer Stromtarife und -qualität für Privatkunden, sowohl von lokalen Stromversorgern, wie auch von freien Händlern und Produzenten. Seit heute können nun Tessiner Stromkunden den Vergleich unter myNewEnergy.ch auf Italienisch benutzen.

Kriterien für die Bewertung

Damit Privatkunden die Stromqualität einschätzen können, wird diese von myNewEnergy anhand der Herstellung und dem Beitrag zur Energiewende mit einer Note bewertet. In der Note berücksichtigt myNewEnergy folgende Punkte: Die Emissionen beim Bau und Betrieb des Kraftwerks, ökologische Massnahmen und Überlastung der natürlichen Ressourcen, Potential für einen weiteren Ausbau in der Schweiz, das Alter der Anlagen und die Umstellung der Grundversorgung. Die Berechnung erfolgt anhand von öffentlich zugänglichen Daten und wurde gemeinsam mit Stromexperten im myNewEnergy Sounding Board erstellt. Milko Gattoni vom Verband "Elettricità Svizzera Italiana" wurde als Vertreter der Tessiner Werke bereits in das Board aufgenommen.

Fehlende Liberalisierung ist kein Hindernis

Die Liberalisierung für Privatkunden verzögert sich weiter, voraussichtlich bis mindestens 2019. Trotzdem können Kunden auch jetzt schon ihr Stromprodukt optimieren. Denn obwohl man bei der physikalischen Stromlieferung an den lokalen Anbieter gebunden ist, kann der ökologische Mehrwert frei bezogen werden. Die Zerteilung der Stromprodukte in physikalischen Strom und Herstellungsnachweis (HKN) ist in der Branche üblich und die meisten Kunden beziehen solch ein kombiniertes Stromprodukt auch beim lokalen Anbieter. Nur ein kleiner Teil der Stromversorger verkauft ausschliesslich selbst produzierten Strom. Für die Energiewende und Ökologisierung der Schweizer Stromherstellung ist es unerheblich, ob das Produkt bei einem oder zwei Anbietern gekauft wird. Hauptsache die Herstellung erfolgt in der Schweiz. Wenn also der eigene Anbieter keine oder zu teure ökologische Angebote hat, dann lohnt es sich zu vergleichen und zu wechseln.

Energiewende zu Hause selber machen

Laut Energiestrategie sollen die Atomkraftwerke bis 2035 weitgehend abgelöst werden. Damit für diesen Anteil keine Graustrom-Importe nötig sind, ist es wichtig, dass im Inland neue Anlagen erstellt werden. Dabei haben Solaranlagen das grösste Potential für den Ausbau. Jeder der die Energiewende vorantreiben will, kann das nun einfach via myNewEnergy Stromvergleich. Einfach Postleitzahl und Haushaltsgrösse eingeben, dann das gewünschte Stromprodukt aus der Liste auswählen und gleich bestellen. Solarstrom ist derzeit mit rund 4 Rp sehr günstig, d.h. eine Familie kann schon für den Preis eines Kinobillet im Monat den Strommix ökologisieren.

Pressekontakt: Dr. Christina Marchand
078 733 43 22, christina.marchand@mynewenergy.ch
weitere Infos: myNewEnergy.ch
Anhang: Energiewende_2015_2035.png (Bild siehe unten)

myNewEnergy wurde 2013 als spin-off von comparis.ch gegründet und ist der erste, unabhängige Stromvergleichsdienst der Schweiz bei dem Privatkunden sowohl Preise wie auch die Stromqualität vergleichen können. Für 2016 wurden Daten von rund 180 Energieversorgern manuell erfasst und rund 500 weitere Preisdaten und statistische Bevölkerungsdaten von Bundesämtern eingelesen. Damit kann myNewEnergy die Stromversorgung von 80% der Schweizer Privathaushalte im Detail untersuchen.

myNewEnergy hat zusammen mit Experten eine Bewertung erarbeitet, mit der die Kunden ganz einfach sehen können, wie gut die lokalen Stromprodukte im Vergleich zu schweizweit erhältlichen Produkten abschneiden. Jeder, Mieter wie Hausbesitzer, kann gleich online bestellen und damit zuhause die Schweizer Energiewende vorantreiben.

